



## Pressemitteilung

### RheumaPreis 2011: Jetzt noch bewerben

**Wiesbaden, 27. April 2011** – Endspurt beim RheumaPreis 2011: Noch bis zum 30. Juni können sich Berufstätige mit entzündlichem Rheuma um den mit 3.000 Euro dotierten RheumaPreis bewerben. Bereits zum dritten Mal werden Beispiele ausgezeichnet, bei denen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemeinsam einen Weg gefunden haben, Menschen mit Rheuma erfolgreich im Arbeitsleben zu halten. Auch Selbstständige und Hausfrauen/-männer sind zur Bewerbung eingeladen.

Noch immer ist es für 1,5 Millionen Berufstätige mit Rheuma nicht einfach, ihre Ziele im Arbeitsleben weiter zu verfolgen. Trotz guter Therapiemöglichkeiten sind viele Arbeitnehmer irgendwann in der Situation, ihren Beruf aufgeben zu müssen: Nach über zehn Jahren Erkrankungsdauer beziehen 40 Prozent der Betroffenen im erwerbsfähigen Alter eine Erwerbsminderungsrente\*.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Rheuma aufzuzeigen, ist das zentrale Anliegen des von zwölf Partner-Organisationen getragenen RheumaPreises. Mit der Auszeichnung gelungener Beispiele beruflicher Einbindung macht die Initiative anderen Mut und motiviert zum Nachahmen. Oft führen schon kleinere Veränderungen am Arbeitsplatz zu erheblichen Erleichterungen. „Unser Ziel ist es, zu mehr Offenheit im Umgang mit Rheuma am Arbeitsplatz anzuregen und so die beruflichen Chancen von Menschen mit entzündlich-rheumatischen Erkrankungen zu verbessern“, erklärt Prof. Christof Specker, Rheumatologe und Sprecher der Kooperativen Rheumazentren in der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie und Partner beim RheumaPreis.

Bewerber können sich beispielsweise online bewerben und ihre Ausgangssituation, Wege zur Veränderung und erzielte Verbesserung beschreiben. Eine unabhängige Jury aus Mitgliedern der RheumaPreis-Partner entscheidet über die Auszeichnung. Die Preisverleihung findet am 20. September statt. Die Prämierten erhalten ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, die Arbeitgeber eine Anerkennung für ihr bemerkenswertes Engagement für Arbeitnehmer mit Rheuma. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter [www.RheumaPreis.de](http://www.RheumaPreis.de).

\*Huscher et al, Ann Rheum Dis 2006; 65 (9);1175-83

### Die RheumaPreis-Partner

Abbott Deutschland

Arbeitsgemeinschaft Regionaler Kooperativer Rheumazentren (AGRZ) in der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)

Berufsverband Deutscher Rheumatologen e.V. (BDRh)

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)

Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V.

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB)

Deutscher Verband für Physiotherapie e.V. (ZVK)

Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA)

Kerstin Bleuel als Patientenvertreterin

Lupus Erythematoses Selbsthilfegemeinschaft e.V.

Rheuma-Liga Hessen e. V.

Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW)

### Pressekontakt:

Organisationsbüro RheumaPreis: Bianca Eichner; Opernplatz 2; 60313 Frankfurt

Tel: 069 – 913 043 – 23; Fax: 069 – 913 043 – 559; Email: beichner@webershandwick.com